



**Die Stadtwerke Waldmünchen geben vorläufige EEG-Abschaffung 1:1 weiter**

## **Strompreis sinkt um vorläufig abgeschaffte EEG-Umlage**

*Zum 1. Juli wird die EEG-Umlage, auch Ökostrom-Umlage genannt, zunächst befristet bis Ende Dezember 2022 abgeschafft. Das wurde vom Gesetzgeber so beschlossen – und die Stadtwerke Waldmünchen geben die sich daraus ergebende Entlastung von 4,41 Cent pro Kilowattstunde (brutto) selbstverständlich direkt an die Kunden weiter.*

Ziel der EEG-Umlagen-Senkung ist es, so die Bundesregierung, Stromkunden bei den Energiekosten spürbar zu entlasten. Tatsächlich hat die öffentliche Hand sehr großen Einfluss auf die Endkundenpreise von Strom und Gas. Beim Haushaltskundenstrom machten Steuern, Abgaben und Umlagen 2021 durchschnittlich 40 Prozent des Strompreises aus. Die Stadtwerke Waldmünchen begrüßen daher den Wegfall der EEG-Umlage in der zweiten Jahreshälfte 2022. Ein Musterhaushalt wird dadurch um rund 150 Euro pro Jahr entlastet. So kann zumindest ein Teil der massiv gestiegenen Energiekosten aufgefangen werden.

**Die Stadtwerke kümmern sich um alles – die Stromkunden müssen nichts tun.**

Die Stadtwerke Waldmünchen senken den Stromarbeitspreis um 4,41 Cent pro Kilowattstunde zum 1. Juli 2022 automatisch, ohne dass Kunden dafür selbst aktiv werden müssen. Damit die Preisveränderung stichtagsgenau bei der Abrechnung berücksichtigt werden kann, wird der Verbrauch zum 1. Juli automatisch vom Stadtwerk abgegrenzt. Selbstverständlich haben die Kunden auch die Möglichkeit, den aktuellen Zählerstand zu übermitteln. Die Zählerstände können telefonisch oder persönlich dem Kundenzentrum der Stadtwerke mitgeteilt werden.

Die Stadtwerke Waldmünchen sind Ihr zuverlässiger Partner auch in turbulenten Zeiten, wie wir sie derzeit erleben. Sie haben Fragen? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Ihre  
Stadtwerke Waldmünchen